

Traditioneller Sankt Martins-Umzug auf
der Südhöhe und danach Döbbekooche-Essen

Tolle Beteiligung - ca. 500 Kinder beteiligten sich am Umzug

Auf dem Gelände der Firma Hürlimann wurde das traditionelle Martinsfeuer angezündet



St. Martin hoch zu Pferde und der gut besuchte St. Martinszug. Foto: privat

Andernach. Wieder einmal fand der alljährliche Sankt-Martins-Umzug auf der Südhöhe mit einer tollen Beteiligung statt. Früher als zuvor, nämlich um 17.15 Uhr trafen sich unter den bewährten Klängen des Spielmannszuges der Blauen Funken im Birkenring - Höhe Telefonzelle - ca. 500 Kinder mit oder ohne Begleitung zum Abmarsch. Unter Beteiligung der Kinder der benachbarten Grundschule im Hasenfänger, der Kindergruppe, Kindertagesstätten und der Spiel- und Lernstube ging es durch die Straßen im Bereich der St.-Stephan-Nachbarschaft bis auf das Gelände der Firma Hürlimann, wo dann das traditionelle Martinsfeuer angezündet wurde. Viele Beteiligte - überwiegend mit selbst gebastelten Laternen - nahmen bei allerschönstem Wetter an diesem schon traditionellen Martinszug teil. Auch für die Sankt Martins-Brezel und andere Leckereien war unter erneuter Betei-

ligung des Fördervereins der Hasenfängerschule natürlich wieder gesorgt. Dank geht neben den vielen Teilnehmern am Zug besonders an die Firma Hürlimann und den Helfern der Polizei. Die St.-Stephan-Nachbarschaft lud ihre Mitglieder anschließend zum Döbbekooche-Essen ein. Zum wiederholten Male wurde diese alte Tradition fortgeführt und dem Schöffenstuhl als Organisatoren durch eine überdurchschnittlich hohe Beteiligung von Mitgliedern und vielen Gästen gedankt. Hierzu eingeladen waren auch erstmals die freiwilligen Helfer der Feuerwehr. Mit dieser Geste wollte die St.-Stephan-Nachbarschaft den Angehörigen der Feuerwehr für die Unterstützung am St.-Martins-Abend aber auch grundsätzlich für die ständige Bereitschaft danken, stets und alltäglich bei Tag und Nacht für die Bürger der Stadt Andernach da zu sein.